

Der VCD in der Ortenau

Mit FNAUT für bessere Verbindungen nach Straßburg

HL Der VCD und die französische Fahrgastorganisation FNAUT Grand Est stellten im März 2017 in Kehl ihre Initiative vor für eine deutliche Verbesserung der Bahn- und Busverbindungen zwischen Baden und dem Elsass. Diese betreffen sowohl große Fahrplanlücken wie auch ein unzulängliches Tarifangebot. Deshalb fordern VCD und FNAUT von Politik und Verkehrsunternehmen u.a. einen Halbstunden-Takt zwischen Offenbourg und Straßburg sowie und die Gültigkeit des BW-Tickets bis in die Eurometropole. Die ausführliche Stellungnahme finden Sie unter www.vcd.org/suedbaden.

Ein Schnellbus ins Schuttertal

BM Die Stadt Lahr leidet seit Langem aufgrund ihrer engen Tallage unter Verkehrsstaus. Die Nutzung des ÖPNV ist im Vergleich zu anderen Städten unterdurchschnittlich.

Verschiedene Studien schlugen eine Stadtbahn vom Bahnhof in die Innenstadt (1995), leistungsfähige Buslinien (Ende der 1980er Jah-

re) und zuletzt 2016 eine S-Bahn von der Innenstadt nach Offenbourg bzw. Strasbourg vor. Umgesetzt wurde bisher leider nichts, die S-Bahn-Lösung hätte erst eine Chance nach dem Ausbau der Rheintalbahn. Und der kann dauern ...

Deshalb schlägt der VCD jetzt eine Lösung mit einem Schnellbus-System vor, wie es in Frankreich schon in vielen Städten im Einsatz ist. In Paris wurde bereits 1993 die Schnellbuslinie Trans-Val-de-Marne in Betrieb genommen.

Solche Linien werden „Bus rail transit“ (BRT) genannt. Sie werden auf eigenen Fahrspuren betrieben – ähnlich einer Stadtbahn – und haben Vorrang vor dem Autoverkehr.

Im Jahr 2014 wurde in Strasbourg die Linie G als BRT eröffnet. Sie befördert heute täglich im 5 Minuten-Takt 10 000 Fahrgäste.

Eine solche Buslinie könnte vom Lahrer Bahnhof durch das Stadtzentrum bis nach Reichenbach im Schuttertal fahren. So könnten viele Staus und ein Ausbau der B 415 vermieden werden.

In Deutschland gibt es bisher noch keine BRT-Linien. Lahr und das Schuttertal könnten also zu einem Pilotprojekt für viele deutsche Städte mit ähnlichen Verkehrsproblemen werden.

Ortsgruppe Ettenheim: Car-Sharing und Radverkehrsplan

RH Die Vorbereitungen für CarSharing in Ettenheim sind weiter gediehen. Auch wenn noch nicht alles in trockenen Tüchern ist: wir hoffen doch im Laufe des Jahres starten zu können. Nach der Werbung auf der „Drive“ im März haben wir nun knapp 30 Rückmeldungen von potenziellen Nutzern. Damit sich die geplanten zwei Fahrzeuge wirtschaftlich tragen können, wäre ein weiterer Zuwachs durchaus erfreulich. Wer Interessenten kennt, die sich noch nicht gemeldet haben – wir freuen uns über jede Rückmeldung an ettenheim@vcd.org!

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit in Ettenheim war die Mitwirkung am Radverkehrsplan. Das Ergebnis ist im Ratsinformationssystem bei den Sitzungsunterlagen zum 28.03.2017 unter www.ettenheim.de einsehbar.

Kontakt VCD Ettenheim:

Reinhard Hahn, Tel. 07822-420 92 17
Viktor-Kollefrath-Str 23, 77955 Ettenheim

Der VCD Schwarzwald-Baar-Rottweil

Vom Kreisverband zur Kreisgruppe

EH Im April 2016 wandelt sich unser bisher selbständiger Kreisverband zu einer Kreisgruppe im neuen VCD-Regionalverband Südbaden. Ansonsten bleibt alles, wie es war: In unseren alle 1 bis 2 Monate stattfindenden Treffen diskutieren wir über regionale verkehrspolitische Themen, formulieren Presseerklärungen oder bereiten Veranstaltungen vor. Zu diesen Treffen sind alle VCD-Mitglieder der Region herzlich willkommen.

Dauerthema Gäubahn

Immer wieder muss sich die Kreisgruppe mit der Gäubahn (Stuttgart-Zürich) befassen, bei der der Ausbau des zweiten Gleises einfach nicht voran kommt. Im Gegenteil: Nur durch heftige Proteste aus der Region, an denen der VCD mit Presseerklärungen und Leserbriefen beteiligt war, konnte verhindert werden, dass diese Bahnstrecke aus dem „vordringlichen Bedarf“ des Bundesverkehrswegeplans herausgefallen ist.

Diese wichtige Verkehrsachse zwischen Deutschland und der Schweiz mit Anschlussmöglichkeit nach Italien sollte eigentlich auf 2 Stunden und 15 Minuten statt 3 Stunden beschleunigt werden. Doch nur die Schweiz hat dies auf der Strecke von Zürich bis zur Landesgrenze bei Schaffhausen inzwischen realisiert. Auf deutscher Seite ist genau das Gegenteil eingetreten: Durch den Wegfall der ICE-Neigezüge hat sich die Fahrzeit zwischen Singen und Stuttgart um 10 Minuten verlängert.

Elektrifizierung regionaler Schienenwege

2018 wird in unserer Region endlich die Strecke Neustadt-Donauschingen elektrifiziert, so dass mit der Breisgau-S-Bahn ein umsteigefreies Fahren von Freiburg bis Villingen möglich wird.

Dass aber auch die weiterführende Strecke

Villingen-Rottweil dringend elektrifiziert werden muss, darauf hat unsere VCD-Gruppe in einer Presseerklärung hingewiesen.

Denn die Dieseltriebwagen des Ringzugs werden in den nächsten Jahren - bis etwa 2025 - das Ende ihrer Einsatzdauer erreichen, doch die Ausschreibung und Beschaffung neuer Triebwagen benötigt mehrere Jahre Vorlauf. Wenn man jetzt wieder Dieselmodelle bestellt, wäre man bei einer Nutzungsdauer von 25 Jahren bis zum Jahr 2050 auf den Dieselantrieb festgelegt. Das wäre absurd, da im Straßenverkehr aus Umwelt- und Klimaschutzgründen ab ca. 2030 keine Verbrennungsmotoren mehr zugelassen werden sollen, während im ansonsten viel umweltfreundlicheren Schienenverkehr dies erst 20 Jahre später der Fall wäre.

Weitere Aktivitäten

Am ersten „Zukunftsmarkt“ in Rottweil war unsere Gruppe durch einen Stand vertreten, ebenfalls beim Regionalen Kirchentag in VS-Villingen. Auch zur geplanten Hängebrücke in Rottweil nahmen wir in einer Presseerklärung Stellung. In VS-Schwenningen setzten wir uns mit Presseerklärung und Leserbrief für den Kauf des Bahnhofs durch die Stadt ein, was dann allerdings im Stadtrat keine Chance auf Realisierung bekam. Und in Deißlingen begleiteten wir die Schüler*innen der Grundschule bei der Aktion „Laufbus statt Elterntaxi“.



Auf dem Kirchentag in Villingen; Foto: VCD

Kontakt: Ekkehard Hausen, Tel. 0 74 20- 33 46,
Email schw-baar-rottweil@vcd.org
www.vcd.org/vorort/schwarzwald-baar-rottweil

Der VCD im Raum Freiburg

Mitmachen – das Glas ist schon viertel voll!

Liebe viele Mitglieder des VCD Südbaden,

freuen wir uns über den Spitzenplatz Freiburgs in einer Studie zur nachhaltigen Mobilität unter deutschen Städten. So titelte die Badische Zeitung: „Greenpeace adelt Freiburg als Vorbild für Nachhaltigkeit“. Klar, wir klagen oft und durchaus zu Recht über Dieselabgase, denen wir in unserer Wohlfühlstadt auf zu schmalen



Radstreifen ausgesetzt sind und schauen neidisch über den Tellerrand hinaus nach Kopenhagen, Holland und Wien. Aber wir wollen diesen Erfolg als Spitzenreiten in Deutschland

Der VCD am Hochrhein

Kongress zum Ausbau der Hochrheinbahn am 30.06.17

HS Der Schienenverkehr auf der Hochreinstrecke ist unzuverlässig, nicht barrierefrei und durch den Dieselbetrieb umweltbelastend. Schon seit Jahrzehnten wird über die Elektrifizierung der Strecke beraten, doch der Ausbau ist bis heute nicht verbindlich terminiert. Wegen der erhofften baldigen Umstellung wird jedoch auf der Strecke nur betagtes Rollmaterial eingesetzt. Wie lange dieser unbefriedigende Zustand andauern wird, ist nicht abschätzbar

Der VCD bereitet deshalb einen Kongress zum Thema vor, der maßgebliche Akteure und Verkehrsexperten zusammenbringen soll, um Wege für eine schnelle und nachhaltige Lösung zu finden. Als TeilnehmerInnen für die abschließende Podiumsdiskussion sind eingeladen: Rita Schwarzelühr-Sutter, Staatssekretärin im BMU; Dr. Rolf Chaumet, S-Bahn Agglo Basel; Ulrich Grosse, Nahverkehrsberater; NN., Verkehrsministerium BW; Mathias Lieb, VCD BW.

Den Veranstaltungsort sowie den genauen Ablauf des Kongresses finden Sie in Kürze auf unserer Homepage.

Auch für alle anderen Verkehrsthemen in den

auch genießen. Denn nicht zuletzt ist Freiburgs Spitzenplatz in nachhaltiger Mobilität das Ergebnis Ihres Engagements, dem Engagement der zahlreichen VCD-Mitglieder und umweltbewusst Mobilen in unserer Region. Viele von Ihnen sind an den unterschiedlichsten Orten aktiv, überzeugen, bringen Ihr Wissen ehrenamtlich und beruflich in Diskussionen, Planungen und Projekte ein.

Keine Frage, es muss sich noch einiges verändern, bis die Mobilität im Breisgau und ganz Südbaden wirklich enkeltauglich ist. Das ist ein großes Ziel! Und, liebe Freundinnen und Freunde, auf dem Weg dahin werden wir noch viele Erfolge feiern müssen!

Die nächsten werden sein: Ausbau des Freiburger Stadtbahnnetzes mit einer deutlichen Ausweitung von Kapazität und Angebot, der Realisierung des Breisgau-S-Bahn-Ausbaus mit einer Erhöhung der Kapazitäten um 40%!

Und es wäre super, wenn wir die Freiburgerrinnen noch überzeugen könnten, gleichzeitig den autolärmverseuchten Innenstadtring – zumindest versuchsweise für einige Jahre – auf eine KFZ-Geradeauspur pro Fahrtrichtung zu reduzieren und den vielen RadlerInnen und Radlern in der Stadt ein großzügiges, komfortables und komfortables Fahrbahn-Angebot zu machen. Das würde ein Mega-Erfolg – auf der Straße und in allen Medien!

Erober' Dir die Straße zurück!

Das wäre ein Riesen-Baustein auch für die bundesweite VCD-Kampagne „Erober' Dir die Straße zurück“, zu der wir im vergangenen Jahr auch



Parking Day 2016 in Freiburg; Foto: VCD

mit einer weiteren Parking-Day-Aktion beigetragen haben (s. Foto). Hier werden wir am Samstag, dem 20. Mai 2017 mit einer weiteren Aktion nachlegen, zu der wir Sie herzlich einladen!

Großen Anklang fand auch unsere Veranstaltungsreihe mit der VHS Freiburg, wo wir auch einige heiße Themen wie den geplanten Stadtteil Dietenbach und die nun im Bundesverkehrswegeplan aufgenommene Stadtautobahn durch Freiburg diskutiert haben. Für zusätzliche Publizität der Veranstaltung sorgte die Freiburger CDU-Fraktion, die die „einseitige Ausrichtung“ der Veranstaltungen bemängelte, sich aber einer Diskussion letztlich verweigerte. Einige Vorträge finden Sie auf unserer Website.

Stadtweit Aufsehen erregte natürlich das federführend vom VCD verfasste ‚Weißbuch nachhaltiger Verkehr in Freiburg‘ des ‚Freiburger Verkehrsforums‘, eines Zusammenschlusses unseres Vereins mit ADFC, Greenpeace, Klimabündnis, PRO BAHN und Verkehrswissenschaftlern. In dieser Veröffentlichung wurde nach der Analyse des Verkehrs in Freiburg im ‚Schwarzbuch‘ eine umfassende Vision für 2030 entwickelt. Gerne können Sie sich ein Exemplar in der Radstation abholen.

Weitere Projekte waren z.B. die Unterstützung des Bürgerforums Tennenbacher Tal zur Verhinderung des dortigen Straßenausbaus u.a. durch eine Petition bei Landtag oder die aktive Mitarbeit bei TransRhinRail, der Initiative für die Wiedereinrichtung einer durchgehenden Bahnverbindung Freiburg–Colmar.

Was wir an zusätzlichen VCD-Aktivitäten hier nicht unterbringen konnten und **ausführlichere Texte**, finden Sie auf unserer Homepage www.vcd.org/suedbaden.

Auf jeden Fall danken wir Ihnen auch für Ihren Beitrag zu unserem Mitgliederzuwachs in den letzten Jahren!

Schön, dass das Glas bereits viertel voll ist!

Ihr Jörg Dengler, Vorsitzender

Landkreisen Lörrach und Waldshut kontaktieren Sie bitte unseren stellvertretenden Vorsitzenden und

Regionalen Ansprechpartner: Hans Saurer
Waldshut-Tiengen, Tel. 07751-80 08 66,
Email hans@vcd-hochrhein.org,
www.vcd.org/suedbaden



Baldiger Einstieg in eine neue Hochrheinbahn?; Foto: VCD

Ihr persönlicher Kontakt zum VCD Südbaden
in der ‚Radstation‘ am Freiburger Hbf.:
Mobilitätsberatung für Ausflüge und Reisen
mit Fahrrad, Bahn und Bus
Montag-Freitag 15-18 Uhr
Tel. 0761-76 99 88 50
Email freiburg@vcd.org

Einladung an die VCD-Mitglieder im Kreis Tuttlingen

Am **Donnerstag, dem 01.06.2017** lädt der Regionalverband Südbaden des VCD zu zwei Veranstaltungen in den **Bahnhof Tuttlingen** ein:

18-19 Uhr: Bahn-Automatenschulung für alle Interessierten

19-20 Uhr, im China-Restaurant im Bahnhof: Mitgliederversammlung des VCD im Kreis Tuttlingen mit Besprechung der verkehrspolitischen Themen in der Region, Vorstellung der südbadischen VCD-Aktivitäten und Information über die Möglichkeiten der Mitglieder-Beteiligung im südbadischen VCD-Regionalverband.

Freizeitfahrplan jetzt online

Alles für Ihre Ausflüge ins Elsass:

Beschreibungen, Touren,
aktuelle Fahrpläne

bw.vcd.org/freizeitfahrplan

Weitere VCD-Veranstaltungen

Monatlicher VCD-Verkehrstreff i.d.R. am 1. Mittwoch im Monat, um 19 Uhr (bitte auf der Homepage nachsehen) in der Radstation am Freiburger Hauptbahnhof.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

DB-Automatenschulung für alle Interessierten
Mi., 24.5.17, 18 Uhr, Bahnhof Donaueschingen

Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl
voraussichtlich im Juli 2017 in Freiburg

Treffen des Freiburger Verkehrsforums
regelmäßig, bei Interesse bitte in den Verteiler aufnehmen lassen.

Informieren Sie sich regelmäßig über unsere Arbeit und Möglichkeiten der Mitwirkung:
www.vcd.org/suedbaden

Spendenkonto:

GLS-Bank, IBAN DE91 4306 0967 8022 3609 00

Danke für Ihre Unterstützung!

IMPRESSUM

Herausgeber:

VCD-Regionalverband Südbaden e.V.
Wentzingerstraße 15, 79106 Freiburg

Redaktion und Gestaltung:

Hannes Linck (V.i.S.d.P., HL), Texte Jörg Dengler,
Reinhard Hahn (RH), Ekkehard Hausen (EH),
Bernhard Meucht (BM), Hans Saurer (HS).

Druckerei: Citydruck, Freiburg

Geschäfts- und Spendenkonto:

GLS-Bank, IBAN DE37 4306 0967 8022 3609 00

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

des VCD-Regionalverbandes Südbaden e.V.

für die VCD-Mitglieder in Freiburg und den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Lörrach, Ortenau, Rottweil, Schwarzwald-Baar und Waldshut

am **Freitag, dem 19. Mai 2017, 18.15 Uhr**

in der Gaststätte ‚Alte Post‘ in Müllheim, Posthalterweg / An der B 3
(7 Minuten vom Bahnhof – gemeinsame Fahrt ab Freiburg Hbf.:
Treffpunkt dort um 17.30 Uhr an Gleis 4, am Bf. Müllheim um 18.05 Uhr)

Tagesordnung:

- 18.15 Uhr **Rheintalbahn – Umfahrung Müllheim und Tempo 230 oder 250?**
Diskussion mit VertreterInnen der BIs
- 19.45 Uhr Beginn der Mitgliederversammlung – Begrüßung, Formalia
- Bericht des Vorstandes über Aktivitäten und Finanzen im Jahr 2016
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Aussprache und Entlastung des Vorstandes für 2016
 - Nachwahl von Landesdelegierten
 - Beschluss über den Haushalt 2017 und Ausblick auf das Jahr 2017
- 21.40 Uhr Versammlungsende (weitere informelle Gespräche im Zug möglich)
- 21.58 Uhr Abfahrt Müllheim Bf. in Richtung Freiburg–Offenburg, 22.12 Uhr in Richtung Basel mit Anschluss nach Lörrach und Waldshut

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Jörg Dengler, Vorsitzender

VCD-Ausflüge 2017 mit Bahn und Bus

Wanderungen im Elsass und in den Vogesen

Treffpunkt jeweils Freiburg Hauptbahnhof, i.d.R. Gleis 5 (spätere Zustiege möglich)

Samstag, 29. April 2017, 9.15 Uhr: Orbey, Lac Noir, Soultzeren

Sonntag, 21. Mai 2017, 8.15 Uhr: Eisenbahn-Sonderfahrt Volgselsheim – Colmar – Metzeral mit Anschluss von Freiburg und geführten Wanderungen (in Kooperation mit TransRhinRail; Sonderpreis 25,- €, Kinder 5,- €)

Sonntag, 25. Juni 2017, 9.10 Uhr: Wanderung rund um Thann (SP 21,- - 28,- €)

Sonntag, 16. oder 23. Juli 2017, 8.15 Uhr: Petit Hohnack, Turckheim

Samstag, 16. September 2017, 9.15 Uhr: Drei Burgen über Colmar

Samstag, 14. Oktober 2017, 9.15 Uhr: Von Kaysersberg nach Ribeauvillé

Teilnehmerbeiträge incl. Fahrtkosten und Führung (außer Mai und Juni):
VCD-Mitglieder 18,- €, andere Erwachsene 20,- €, Kinder bis 17 J. 9,- €.

Ausführliche Informationen unter www.vcd.org/suedbaden, in der Radstation oder unter **Tel. 0761-400 433-5**. **Anmeldung** in der Radstation oder durch Überweisung des Teilnehmerbeitrages auf das VCD-Konto IBAN DE91 4306 0967 8022 3609 00.

Natur+Kultur-Exkursionen ab Bahnhof Villingen

Sonntag, 4. Juni 2017, 11:30 Uhr: Fahrt nach Döggingen, 8 km-Wanderung durch die Gauchach- und Wutachschlucht, Einkehr in der Burgmühle.

Samstag, 10. Juni 2017, 7:40 Uhr: Fahrt nach Speyer, 35 km-Radtour nach Mannheim, Besuch der Radjubiläums-Ausstellung im Technoseum. Rückkehr 21 Uhr.

Samstag, 24. Juni 2017, 8:30 Uhr: Fahrt nach Furtwangen, Wanderung Fallerhof, Balzer Herrgott, Hexenlochmühle, St. Märgen (10km). Rückkehr 18:30 Uhr.

Di. 3.10. 11:30 Uhr, Bahnhof Villingen: Fahrt nach Hinterzarten, Wanderung Höfener Hütte – Himmelreich (10 km), Rückkehr 18:30 Uhr.

Kosten jeweils ca. 15,- €, Anmeldung 2 Tage vorher unter: 0176-96 03 43 37.